



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Radolfzell, 22.02.2007

Pressemitteilung

Grüner Landtagsabgeordneter Siegfried Lehmann kritisiert das Vorgehen des Bundesfinanzministeriums bei der Erarbeitung des Grobkonzepts zur Strukturentwicklung des Zolls. „Bei der Festlegung der zukünftigen Standorte mittlerer Zollbehörden wurde schlichtweg übergangen, dass die einzige deutsche EU-Außengrenze im Süden Baden-Württembergs liegt!“

Die Planung der zukünftigen Struktur der Zollbehörden sieht eine Zusammenführung von operativen Aufgaben auf Ortsebene vor sowie eine fachliche Neuausrichtung und Reduzierung der Bundesfinanzdirektionen auf fünf Standorte. Für den Südwesten Deutschlands bedeutet dies, dass statt der bisherigen Zoll- und Verbrauchssteuerabteilung Freiburg eine Bundesfinanzdirektion mit Sitz in Neustadt an der Weinsteige für die Region zuständig sein wird. „Für die wirtschaftlich aktive und strukturstarke Region rund um den Bodensee und Richtung Freiburg ist der Wegfall dieser Behörde ein großer Verlust“, bedauert der Landtagsabgeordnete Lehmann. „Die Zusammenarbeit zwischen den kleineren und mittleren Betrieben der Region und den Zollbehörden funktionierte bisher aufgrund der räumlichen Nähe sehr gut!“

Mit einem Schreiben an den zuständigen Bundesfinanzminister Steinbrück bat der Grüne Landtagsabgeordnete darum um ein Überdenken der bisher angestrebten Umstrukturierung. Über die Antwort des Ministeriums zeigt sich der Abgeordnete Lehmann hingegen sehr erstaunt. „Das Ministerium gibt an, die Bundesfinanzdirektionen bewusst in strukturschwache Regionen mit einer geringen Zollstellendichte verlagern zu wollen“, wundert sich der Grüne Abgeordnete. „Dabei räumt selbst das Finanzministerium ein, dass räumliche Nähe durchaus für eine gute Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Zollstellen und den Finanzdirektionen notwendig sein

kann!“ Der Landtagsabgeordnete Lehmann hält dieses Vorgehen zur Umstrukturierung der Zollverwaltung für schlichtweg falsch. „Die Arbeit der Finanzdirektionen fällt in strukturstarken Regionen mit einer großen Anzahl von Zollstellen an. Eine räumliche Trennung zwischen diesen Behörden, welche auf gute Zusammenarbeit angewiesen sind, halte ich für nicht für richtig!“

Entsetzt zeigt sich der Abgeordnete jedoch insbesondere über die Äußerung, die Schweizerische Grenze habe in der Festlegung der Standorte keine Rolle gespielt. „Die Grenze zu unserem Schweizer Nachbarland ist die einzige EU-Außengrenze Deutschlands. Es ist absurd, diese EU-Grenze mit allen anderen Grenzen gleichzusetzen und über die Bedeutung dieser Grenze gerade für den Zoll- und Warenverkehr hinwegzusehen“, entrüstet sich der Konstanzer Abgeordnete.